

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

Fortführung der Finanzierung der Stadtteilstefte in Stuttgart

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 410 Kulturamt.

Für die Haushaltsjahre **2026** und **2027** werden jeweils **150.000 € pro Jahr** bereitgestellt zur Förderung der Stadtteilstefte in Stuttgart.

Die Mittel dienen zur Unterstützung der Organisation, Durchführung und Infrastruktur (z. B. Bühne, Technik, Organisation) von Stadtteil- und Nachbarschaftsfesten in den Stadtbezirken. Ziel ist es, durch diese Förderung das **gesellschaftliche Zusammenkommen**, die **kulturelle Teilhabe** und den **politisch-demokratischen Zusammenhalt** im Stadtteil zu stärken.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	150	0
Jahr 2	150	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmeldeiste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmeldeiste enthalten)	
THH	410 Kulturamt
(Mitteilungs-) Vorlage	
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr.*)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

Stadtteilstefte in Stuttgart tragen wesentlich zur **Lebendigkeit der Stadtteile** bei: Sie machen Kultur vor Ort sichtbar, ermöglichen Begegnung zwischen Menschen verschiedener Herkunft, Altersgruppen und sozialer Hintergründe. Stadtteilstefte sind Plattform für **Nachbarschaft, Integration, Gemeinschaft und demokratisches Miteinander**.

Gesellschaftlicher und demokratischer Mehrwert

- **Begegnung / Teilhabe:** Stadtteilstefte schaffen offene Räume, in denen Menschen sich treffen, ins Gespräch kommen und gemeinsam feiern können – ein wichtiger Beitrag zu sozialer Kohäsion.
- **Identifikation mit dem Stadtteil & der Stadt:** Feste im Quartier führen zur Stärkung von Gemeinschaftsgefühl und Identifikation mit dem Wohnort. Das Bohnenviertelfest, z. B., ist „zum Anziehungspunkt für viele Einwohner und Besucher/-innen Stuttgarts geworden und bildet eine feste Größe im Veranstaltungskalender.“ das-bohnenviertelfest.de
- **Demokratie und Engagement:** Stadtteilstefte bieten Raum für Beteiligung von Vereinen, Initiativen, Nachbarschaftsgruppen – und damit für gelebtes bürgerschaftliches Engagement. Das Beispiel Heschlach nennt explizit: „Tag der Initiativen und Vereine ... über 20 lokale Gruppen präsentierten sich mit Informationsständen, ...“ [N.A.D.R. - Aktuelle Nachrichten & News](#)
- **Barrierefreiheit und Zugänglichkeit:** Viele Stadtteilstefte sind kostenlos oder vermitteln ein niedrigschwelliges Angebot – damit tragen sie zur kulturellen Chancengleichheit und Teilhabe bei.
- **Stadt- und Quartiersentwicklung:** Feste fördern die Nutzung öffentlicher Räume, unterstützen Stadt- und Nachbarschaftsentwicklung und stärken das Miteinander im Stadtviertel. [N.A.D.R. - Aktuelle Nachrichten & News](#)

Notwendigkeit der Förderung

Die beantragte Summe von **150.000 € jährlich** ist erforderlich, um sicherzustellen, dass Stadtteulfeste auch künftig in hoher Qualität und mit breiter Beteiligung stattfinden können. Ohne ausreichende Mittel ist zu befürchten, dass wichtige Förderstrukturen wegfallen – insbesondere Technik, Sicherheit, Organisationsaufwand und Barrierefreiheit könnten leiden. In Zeiten, in denen **digitale Distanz** und **soziale Segregation** zunehmen, gewinnen Formate des realen Zusammenkommens noch größere Bedeutung.

gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher